

## Archäologenfußball

### Ein neuer Heros ist geboren – Perseus enthauptet Gorgo Medusa

*Köln* - An jenem Dezembertag des Jahres 1985 fand in Bonn (!) das erste Spiel zwischen der - wie sich herausstellen sollte - unschlagbaren Mannschaft Perseus Weyertal und dem ewig belächelten Rivalen Medusa Hofgarten statt. Trotz widriger äußerer Umstände, die von kalten, gar nicht mediterranen Temperaturen und mit Schnee und Eis bedecktem Spielfeld geprägt waren, entwickelte sich ein ausgesprochen lebhaftes Spiel auf sehr hohem technischen Niveau. Perseus Weyertal, der vermeintliche Außenseiter, war bestrebt, das Heft in die Hand zu nehmen und ließ sich auch von dem parteiischen Bonner Publikum - das Stadion war mit etwa 25 Besuchern restlos bis auf den letzten Platz gefüllt - nicht einschüchtern. Dank seiner spielerischen Überlegenheit, gepaart mit Wille und Einsatz, gelang es Perseus Weyertal sehr schnell, in Führung zu gehen. Mit klug vorgetragenen Kontern wurde das Mittelfeld rasch überbrückt, wobei mit zunehmenden Spielverlauf die Bonner Abwehr, insbesondere die zu klein geratene Torfrau, sichtlich überfordert schien. Sicherlich hat auch die geniale Strategie der Kölner, mit hohen Bällen die Abwehr und die Torfrau (ca. 1,60 m groß) unter Druck zu setzen, mit zu der Pausenführung von 4:1 beigetragen. In der 2. Halbzeit änderte sich nichts Grundsätzliches am Spielverlauf. Dank zweier glänzend vorgetragener Konter wurde das Ergebnis auf 6:1 hochgeschraubt; der Ehrentreffer zum 6:2-Endstand war nichts als Ergebniskorrektur.

Fazit: Mit Perseus Weyertal hat ein neues Team die nationale - und hoffentlich bald auch die internationale - Bühne betreten, die auch in Zukunft ihren Fans noch große Freude bereiten wird.



Und hier die Ehrentafel der 1. Mannschaft von Perseus Weyertal:

Tor: ein Jurist, Name unbekannt.

Abwehr: Michael Jäger, Volker Fehrentz, Dirk Schmitz, Dieter Hertel

Defensives Mittelfeld: Wolfgang Messerschmidt

Mittelfeld: Peter Raulwing, Karlheinz Lenz

Sturm: Holger Neumann, Bruno Jacobs